



Fig. 206. Baden, Weilburg, Audienzzimmer (S. 146).

Hängeuhr in Lyraform (ursprünglich nicht mit doppelseitigem Zifferblatt).

Stehuhr, aus Granit, in Form eines antiken Grabsteines mit Bronzepilastern, Flachgiebel und Eckakroterien, an der Giebelspitze eine Vase. Firma: *Leon. Jos. Mayer in Wien*.

Gemälde. Fig. 205. Gemälde: Kaiser Franz Josef in Marschalluniform, sign. *Ant. Einsle 851*. Lw., Br. 167, H. 254 cm (Fig. 205). Hinter dem Bild ursprünglich eine verschließbare Wandnische mit Altar, so daß dieses Zimmer als Schloßkapelle benützt werden konnte. Der in den Baurechnungen erwähnte Kruzifixus von Klieber ist verschollen.

Zimmer Nr. 39. Zimmer n. 39. Einrichtung aus poliertem Mahagoniholz. Sofa (die Armlehnen von vergoldeten Voluten getragen), ovaler Tisch mit zwei lyraförmigen Füßen, drei Fauteuils, vier Stühle, Konsoltisch auf S-förmigen Füßen, dazwischen Spiegel; Nähtischchen mit gemalter Ansicht der Weilburg, Bücherkasten, Kommode, Eckkästchen, zwei Etageren (vgl. P. Tausig, J. Kornhäusel, Abb. 19).

Gemälde. Gemälde. Fünf Veduten aus Baden, Aquarelle, sign. *Gubig pinxit 1834*. 1. Baden von der Vöslauerstraße, 2. Weilburg mit Rauhenneck, 3. Hauptplatz, 4. Baden von Osten, 5. Helenental gegen Osten. Stehuhr aus Palisanderholz mit Bronze; Rundbogen auf zwei toskanischen Säulen, in dem das pendelnde Uhrgehäuse in Form einer Sonne hängt. Firma: *Jos. Seitz in Linz*.

Audienz-zimmer. Zimmer n. 44 (sogenanntes Audienz-zimmer). Palisandergarnitur mit Bronzeappliken von der ursprünglichen Einrichtung der Weilburg, Sofa, kleiner runder Tisch, zwei Fauteuils, zwei Stühle (Fig. 206).

Fig. 206.